

15./1. 1913 in das Staatsschuldbuch einzutragen waren, 101.20%, für alle übrigen Stücke 101.40%. Kurs Ende 1908—1918: In Berlin: 102.60, 102.40, 102.50, 102.20, 100, 98, 99.50*, —, 87, —, 83*%. — In Frankf. a. M.: 102.60, 102.40, 102.40, 102.20, 99.90, 98, 99*, —, 87, —, 83*%. — In Hamburg: 102.70, 102.60, 102.60, 102.35, 100.10, 98, 99.80*, —, 87, —, 83*%. — In Leipzig: 102.50, 102.35, 102.55, 102.15, 100, 97.90, 99.10*, —, 87, —, 83*%. — In München: 102.40, 102.40, 102.30, 102, 99.80, 97.70, 99.40*, —, 87, —, 83*%.

4% konsol. Anleihe b) unkündbar bis 1./4. 1925. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Unkündbar bis 1./4. 1925. Die Anleihe wurde mit M. 100 000 000 zur Zeichnung am 7./3. 1913 aufgelegt. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15./1. 1914 in das Staatsschuldbuch einzutragen waren, 98.40%, für alle übrigen Stücke 98.60%. Kurs Ende 1913—1918: In Berlin: 98.20, 99.80*, —, 87, —, 83*%. — In Frankf. a. M.: 98, 99.70*, —, 87, —, 83*%. — In Hamburg: 98, 99.80*, —, 87, —, 83*%. — In Leipzig: 98, 99.40*, —, 87, —, 83*%. — In München: 98, 99.70*, —, 87, —, 83*%.

4% konsol. Anleihe c) unkündbar bis 1./4. 1935. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Unkündbar bis 1./4. 1935. Die Anleihe wurde mit M. 175 000 000 zur Zeichnung am 12./6. 1913 aufgelegt. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15./4. 1914 in das Staatsschuldbuch einzutragen waren, 97.70%, für alle übrigen Stücke 97.90%. Kurs Ende 1913—1918: In Berlin: 98.10, 99.50*, —, 87, 90.40, 83*%. — In Frankf. a. M.: 98.10, —, —, 87, 90.50, 83*%. — In Hamburg: 98, 99.80*, —, 87, —, 83*%. — In Leipzig: 97.95, 99.40*, —, 87, —, 83*%. — In München: 98, 99.80*, —, 87, —, 83*%.

a), b) u. c) zusammen nach dem Etat für 1918: M. 1 722 124 900.

4% Preuss. Schatzanweisungen von 1914. M. 600 000 000, hiervon Ausgabe I M. 400 000 000, eingeteilt in 16 Serien zu M. 25 000 000 u. Ausgabe II M. 200 000 000 eingeteilt in 16 Serien zu M. 12 500 000, in Umlauf am 1./4. 1918: M. 485 100 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000 20 000, 50 000, 100 000; welcher Serie die einzelne Schatzanweis. angehört, ist aus ihrem Texte ersichtlich. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Auslos. von jährl. einer Serie zu M. 25 000 000 (Ausgabe I) bezw. zu M. 12 500 000 (Ausgabe II). Die Auslos. finden im Okt. jedes Jahres, beginnend im Okt. 1914, die Rückzahl. am 1./4. des folg. Jahres statt. Aufgelegt 29./1. 1914 M. 350 000 000 zu 97%, die übrigen M. 50 000 000 waren schon vorher fest begeben. — Infolge der grossen Überzeichnung der Anleihe wurde sie durch eine Zusatzanleihe im Betrage von M. 200 000 000 erweitert. Die 16 Serien der II. Ausgabe erhielten die gleiche Bezeichnung wie die der I. Ausgabe u. werden mit diesen durch eine u. dieselbe Losziehung zur Rückzahlung bestimmt. Von der II. Ausgabe wurden M. 150 000 000 den bei der I. Ausgabe unbefriedigt gebliebenen Zeichnern zu denselben Bedingungen mittelst besonderer Rückfrage angeboten. Kurs Ende 1914—1918: In Berlin: 99.50*, —, 93, —, 90*%. — In Frankfurt a. M.: 99.50*, —, 93, —, 90*%. — In Hamburg: 99.75*, —, 93, —, 90*%. — In Leipzig: 90.90*, —, 93, —, 90*%. — In München: 99.90*, —, 93, —, 90*%.

5% Preuss. Schatzanweisungen vom 23./2. 1916, rückzahlb. 1./5. 1919 M. 200 000 000 in Stücken à M. 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000, 500. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Rückzahlbar 1./5. 1919. Diese Schatzanweis. wurden seit Januar 1916 den Besitzern der am 1./5. 1916 fälligen 4% Schatzanweis. von 1912 statt der baren Rückzahl. zum Umtausch angeboten. Sie behielten den letzten Zinsschein der alten Schatzanweisungen, bezogen jedoch keine Zinsvergütung auf die neuen bis zum 1./5. 1916. Da sich der Ausgabepreis für die 5% Schatzanweis. etwas unter pari (99.40%) stellte, so erhielten die Umtauschlustigen noch eine Zuzahlung (0.60%). Kurs Ende 1916—1918: 100, —, 99.75*%.

5% Preuss. Schatzanweisungen vom 9./1. 1917, Serie I, rückzahlb. 1./5. 1920 M. 200 000 000 in Stücken zu M. 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000, 500. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Rückzahlbar 1./5. 1920. Diese Schatzanweis. wurden im Januar 1917 den Besitzern der am 1./5. 1917 fälligen 4% Schatzanweis. von 1912 statt der baren Rückzahl. zum Umtausch zum Kurse von 99.40% angeboten. Kurs Ende 1918: 97.50*%.

5% Preuss. Schatzanweisungen vom 14./2. 1917, Serie II, rückzahlb. 1./5. 1921 M. 200 000 000 in Stücken zu M. 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000, 500. Zs.: 1./5. 1./11. Tilg.: Rückzahlbar 1./5. 1921. Diese Schatzanweis. wurden im Juni 1917 den Besitzern der am 1./8. 1917 fälligen 4% Schatzanweis. von 1912 statt der baren Rückzahl. zum Umtausch zum Kurse von 99.40% angeboten. Kurs Ende 1918: 96*%.

4½% Preuss. Schatzanweisungen vom 8./3. 1917, Serie III, rückzahlbar 31./12. 1934 M. 98 188 600 in Stücken zu M. 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000, 500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Rückzahlbar 31./12. 1934. Kurs Ende 1918: 91*%.

5% Preuss. Schatzanweisungen von 1918, rückzahlb. 1./2. 1922 M. 185 000 000 in Stücken zu M. 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000, 500. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Rückzahlbar 1./2. 1922. Diese Schatzanweisungen wurden im Dez. 1917 den Besitzern der am 1./4. 1918 fälligen 5% Schatzanweis. von 1915 statt der baren Rückzahlung zum Umtausch zum Kurse von 99.90% angeboten. Kurs Ende 1918: 94.50*%.

5% Preuss. Schatzanweisungen von 1919, rückzahlb. 1./11. 1922 M. 200 000 000 in Stücken zu M. 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000, 500. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Rückzahlbar 1./11. 1922. Diese Schatzanweis. wurden im März u. April 1919 den Besitzern der am 1./5. 1919 fälligen 5% Schatzanweis. vom 23./2. 1916 statt der baren Rückzahlung zum Umtausch zum Kurse von 98.60% angeboten jedoch ohne besonderes Umtauschangebot.